

Rahmenprogramm Supporting Programme

(in German)

Öffentliche Führungen Public Tours

Alle Führungen finden Sie unter www.makk.de. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Booking guided tours in English:
museumsdienst@stadt-koeln.de

Führungen des Kurators Hans-Michael Koetzle
(in German)

Sa, 18.11.23 / 27.1.24, jeweils 16.30 Uhr
So, 19.11.23 / 28.1.24, jeweils 11.45 Uhr
Teilnahme 5 €

Vorträge Lectures

(in German / Eintritt 3 €, Studierende und Overstolzen Eintritt frei)

Do, 12.10.23, 18 Uhr
Überleben am Limit – Eine andere Geschichte der Formel 1
Eberhard Reuß

Horst H. Baumann erlebte die Formel 1 in den 1960er und 70er Jahren als Spektakel, das oft tödlich endete. Eberhard Reuß lässt in seinem gleichnamigen Film (45') die Überlebenden dieser Jahre zu Wort kommen. In seinem Vortrag erläutert er am Beispiel des Films die Bedingungen, unter denen Baumanns Bildband „Die neuen Matadore“ entstanden ist und wie dieses Werk bis heute die Rennsportfotografie geprägt hat.

Do, 30.11.23, 18 Uhr
Der Ritt auf dem Lichtstrahl:
Horst H. Baumanns Laser-Kunst in Stadt- und Weltraum
Dr. Harald Kimpel

Seit den 1970er Jahren konzentrierte Baumann sich zunehmend auf das neue Medium Laser. Nach der erfolgreichen „Laserscape Kassel“ zur *documenta 6* entwarf er Konzepte für immaterielle Kunstprojekte, in denen sich irdische Belichtungsmaßnahmen im öffentlichen Stadtraum zu außerirdischen Kommunikationsstrukturen ausweiteten. Der Vortrag verfolgt diese lichten Spuren durch Zeiten und Räume: Kunst zwischen Technologie und Science Fiction.

cineMAKK

Filmvorführungen am
Langen Donnerstag
(KölnTag), Eintritt 6 €.
In Zusammenarbeit mit
Kino Gesellschaft Köln.
*Film screenings every Late
Thursday, admission 6 €.
In cooperation with
Kinogesellschaft Köln.*

Do, 7.9.23, 19 Uhr
Zazie in der Metro
F / IT 1960, 93', frz./OmdtU
Regie: Louis Malle
Mit Catherine Demongeot,
Philippe Noiret, Hubert
Deschamps u.a.

Do, 5.10.23, 19 Uhr
Le Mans 66 –
Gegen jede Chance
USA 2019, 153', dtF,
Regie: James Mangold
Mit Matt Damon, Christian Bale,
Jon Berntal u.a.

Do, 2.11.23, 19 Uhr
Alfred Ehrhardt:
Bauhaus-Blicke
(Kurzfilme)
D 1950-1964, 72', s/w,
Regie: Alfred Ehrhardt

Do, 7.12.23, 19 Uhr
Flash Gordon
USA / GB 1980, 112', engl. OmdtU,
Regie: Mike Hodges
Mit Sam Jones, Melody Anderson,
Max von Sydow, Chaim Topol,
Ornella Muti, Timothy Dalton

Do, 4.1.24, 19 Uhr
How to Make a Book
with Steidl
D 2010, 88', dtO, Regie: Gereon
Wetzel & Jörg Adolph

Workshops

(in German)

Do, 7.9.23, 17–19:30 Uhr
Animationen zu den
Fotografien von
Horst H. Baumann

Für Erwachsene
Teilnahme 15 € / ermäßigt 9 €,
Material: 2 €
Anmeldung bis 2.9.23:
www.makk.de/Kalender

Fr, 13.10.23 11–14 Uhr /
Sa, 30.12.23 14–16 Uhr
Stell die Welt auf den Kopf!
Wir bauen eine Lochkamera

Für Kinder von 9–13 Jahren
Teilnahme 9 € / 10,50 €, Material 2 €
Anmeldung bis 11.10.23 / 28.12.23:
www.makk.de/Kalender

So, 5., 12., 19. und 26.11.23,
jeweils 14.30–17:30 Uhr,
mehrtägiger Kurs

Entdecke Deine Stadt.
Fotografische Streifzüge
durch sechs Kölner Veedel



Für Jugendliche ab 16 Jahren
und Erwachsene
Teilnahme 84 € / ermäßigt 54 €,
Material 8 €

Anmeldung bis 31.10.23:
www.makk.de/Kalender

Weitere Veranstaltungen
des Rahmenprogramms
finden Sie unter
www.makk.de.

Further events of the
supporting programme can
be found at www.makk.de.

MAKK – MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST KÖLN
MAKK – MUSEUM OF APPLIED ARTS COLOGNE
An der Rechtschule 7
50667 Köln
T +49 (0)221 221 238 60
makk@stadt-koeln.de
makk.de

  #MAKKoeln #HorstHBaumann

ÖFFNUNGSZEITEN OPENING TIMES

Di bis So *Tue to Sun*
10–18 Uhr
Mo geschlossen *closed on Mon*
1. Do im Monat *1st Thurs each month*
10–22 Uhr

EINTRITT *ADMISSION*
5 € / ermäßigt *reduced* 2,50 €

Wir bieten Zeitfenstertickets an, die vor Ort an der Kasse oder online gekauft werden können. Für eine verlässliche Planung Ihres Besuchs ohne Wartezeit empfehlen wir, Eintrittskarten im Vorfeld online zu buchen: www.makk.de. *Time slot tickets can be purchased on site at the box office or online. For reliable planning of your visit without waiting, we recommend booking tickets online in advance: www.makk.de*

VERKEHRSANBINDUNG + PARKEN
PUBLIC TRANSPORT + PARKING FACILITIES
Bahn, S-Bahn *rail services S-Bahn*: Köln Hauptbahnhof
U-Bahn *underground*: Dom / Hbf, Appellhofplatz

Bus: Breslauer Platz / Hbf
Parkhäuser *car park*: Brückenstraße, Dom, Opern Passagen

BARRIEREFREIHEIT *ACCESSIBILITY*   

Begleitend zur Ausstellung ist das Buch „Apropos Visionär. Der Fotograf Horst H. Baumann“ im Steidl Verlag, Göttingen erschienen. Mit Texten von Hans-Michael Koetzle, Eberhard Reuss und Christoph Wieland, 336 Seiten, ca. 320 Abbildungen in Tritone und Vierfarbdruck, Hardcover. Das Fotobuch ist im Museum und im Buchhandel (ISBN 978-3-96999-174-9) für 48 € erhältlich. *The photo book (german) accompanying the exhibition has been published by Steidl Verlag, Göttingen and is available at the museum and in bookshops (ISBN 978-3-96999-174-9) for 48 €.*

In Zusammenarbeit mit

  ZEPH4R

Gefördert durch
OVERSTOLZEN
GESELLSCHAFT

Kulturpartner
WDR 3

Ein Museum der

 Stadt Köln

makk

Kunst und Design

Gefördert nach den Kriterien des Blauen Engel

MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST KÖLN

APROPOS VISIONÄR

Der Fotograf Horst H. Baumann

26. August 2023 – 28. Januar 2024



Cover:
Jim Clark auf Lotus, 1963
Jim Clark on Lotus, 1963

Ohne Titel, 1960er Jahre
Untitled, 1960s

Schwimmoper, Wuppertal,
circa 1958
*Swimming bath opera,
Wuppertal, circa 1958*



Am Karussell
At the carousel
ohne Ort und Jahr (1950er Jahre)
no place or year given (1950s)

Ohne Titel (Ehefrau von
Jo Bonnier)
Untitled (Wife of Jo Bonnier)
ohne Ort und Jahr
no place or year given



Alle Fotos all/ images © Horst H. Baumann

APROPOS VISIONÄR Der Fotograf Horst H. Baumann

Der Fotograf Horst H. Baumann (1934–2019) zählte zu den Shooting-Stars seiner Generation. Schon in jungen Jahren mehrfach ausgezeichnet, avancierte der Autodidakt ab den 1960er Jahren zu einem in den gedruckten Medien omnipräsenten, höchst erfolgreichen Fotografen.

Die von Hans-Michael Koetzle (München) kuratierte Ausstellung zeigt rund 400 ausgewählte Arbeiten und ist die überhaupt erste Retrospektive, die sich dem gesamten fotografischen Schaffen Baumanns widmet.

Was seine frühe Schwarzweiß-Fotografie auszeichnet, ist ein hohes Maß an Empathie und sein ehrliches Interesse an sozialen Themen. Kinder beim Spiel, Volksfeste oder Karnevalsumzüge, Industriearbeit oder religiöse Feste sowie Prominentenporträts gehörten zu seinen frühen Themen. Zugleich machte er sich auf die Suche nach einem eigenen Ausdruck in der Kamerakunst, nach einer Bildästhetik im Geist eines, wie man heute sagen würde, „subjektiven Dokumentarismus“.

Hinzu kam sein frühes Interesse an der Farbe, die Baumann schnell als weitere künstlerische Herausforderung begriff, was bereits Anfang der 1960er Jahre bemerkt wurde und auch international Anerkennung fand. Damit zählt er, wohlgernekt rund anderthalb Jahrzehnte vor William Eggleston oder Stephen Shore, zu den Pionieren einer künstlerischen Farbästhetik. Am bekanntesten sind sicher seine Bilder aus der Welt der Formel 1. Weiterhin werden in der Ausstellung bis dato unbekannte freie Farbarbeiten gezeigt, die einmal mehr sein waches Auge, seine Experimentierfreude sowie seinen überlegten Umgang mit dem Medium Farbe unterstreichen.

Ab Mitte der 1960er Jahre wandte sich Baumann von der Fotografie ab und multimedialen Projekten zu, speziell der Laserkunst: In Kassel leuchtet bis heute der grüne Laserstrahl, den er 1977 auf der *documenta 6* präsentierte, und am Düsseldorfer Rheinturm ist nach wie vor der *Licht-Zeit-Pegel* aktiv.

APROPOS VISIONARY The Photographer Horst H. Baumann

Horst H. Baumann (1934–2019) was one of the shooting stars of his generation. A self-taught photographer, he had already been awarded several prizes while still a young adult. From the 1960s onwards, he advanced to become a highly successful photographer whose work was omnipresent in the print media.

Curated by Hans-Michael Koetzle (Munich), the exhibition features some 400 selected works and is the first retrospective ever devoted to Baumann's entire photographic oeuvre.

His early black and white photographs are characterised by a high degree of empathy and a genuine interest in social issues. Children at play, fun fairs and carnival parades, industrial work and religious festivals, as well as portraits of celebrities were among his early subjects. At the same time, he strove to find his own personal form of expression in the art of photography, for a visual aesthetic in the spirit of which today would be called 'subjective documentary'.

He also developed an early interest in colour, which he soon saw as another artistic challenge, a fact that attracted attention in the early 1960s and that also attained international recognition. This made him one of the pioneers of an artistic colour aesthetic, about a decade and a half before William Eggleston or Stephen Shore. His best-known images are certainly those from the world of Formula 1 racing. The exhibition also features previously unknown free colour works, which once again testify to his alert eye, his love of experimentation and his sophisticated approach to the medium of colour.

*From the mid-1960s, Baumann turned away from photography and towards multimedia projects, in particular laser art: the green laser beam that he presented at the 1977 *documenta 6* in Kassel still shines today, and the digital light clock in the Rhine Tower in Düsseldorf is also still in operation.*